

# Oberbayerische Jahrgangsmeisterschaften Schwimmen Ingolstadt 2025

Die Oberbayerischen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen gehören Jahr für Jahr zu den wichtigsten regionalen Wettbewerben für den Schwimmnachwuchs in Bayern. Am Wochenende vom 05. und 06. Juli 2025 bot Ingolstadt mit seinem modernen Sportbad als Gastgeber einmal mehr den perfekten Rahmen für diesen traditionsreichen Wettkampf, bei dem junge Schwimmtalente aus ganz Oberbayern zusammentreffen, um ihr Können zu messen, Bestzeiten zu erzielen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. 39 Vereine aus ganz Oberbayern reisten mit über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an, die an beiden Tagen knapp 3000 Starts absolvierten.

Für den SV Lohhof starteten 18 Schwimmerinnen und Schwimmer der Nachwuchs- und Leistungsgruppe und erzielten einige Medaillen, Pflichtzeiten für die Bayerische Meisterschaft und viele neue Bestzeiten.

Bei den Jungs im Jahrgang 2014 hatte Jan Brkic seine Konkurrenz fest im Griff. Jan startete über 50 m, 100 m und 200 m Brust, 50 m und 100 m Rücken, 50 m und 100 m Schmetterling, 50 m, 100 m und 200 m Freistil und 200 m Lagen. Bei seinen 10 Starts erzielte er 7 Silbermedaillen und einmal Bronze. Er zeigte sein vielfältiges Können auf eindrucksvolle Weise und freut sich auf die Bayerischen Meisterschaften in Regensburg.

Leonhard Geißler (Jhg. 2012) sprang achtmal ins Wasser. Leonhard erzielte ausschließlich Top-Ten Platzierungen über 50 m, 100 m und 200 m Freistil, 200 m Lagen, 100 m Rücken und 100 m Schmetterling. Bronze holte er über 200 m Rücken, Oberbayerischer Jahrgangsmeister 2025 darf sich Leonhard über 50 m Rücken nennen.

Ein umfangreiches Wettkampfprogramm absolvierte Tim Julius Listing (Jhg. 2010). Bei seinen elf Starts gelangen ihm viele neue Bestzeiten und Top-Ten Platzierungen. Besonders gefreut hat sich Tim über einen Vize-Meistertitel über 200 m Rücken.

Domenik Pavlitschek (Jhg. 2013) qualifizierte sich achtmal. Er schwamm zu vielen neuen Bestzeiten und Top-Ten Platzierungen. Eine große Leistungssteigerung zeigte Domenik bei 50 m Schmetterling und so wurde er mit der Bronzemedaille belohnt.

Viele Medaillen sicherte sich Andrii Savchuk in seinem Jahrgang 2016. Bei seinen neun Starts gelangen Andrii vier Vize-Meistertitel und eine Bronzemedaille. Außerdem schwamm Andrii bei seinen ersten Oberbayerischen Langbahn-Meisterschaften deutliche neue Bestzeiten und einige neue Strecken zum ersten Mal auf der 50 m Bahn.

Ganze neunmal qualifizierte sich Erik Werz (Jhg. 2012). Erik gelangen über 50 m und 100 m Schmetterling, 50 m, 100 m und 200 m Freistil, 100 m und 200 m Rücken, 200 m Lagen und 100 m Brust einige neue Bestzeiten und Top-Ten Platzierungen. Bei den Schwimmerinnen im Jahrgang 2011 durfte Amelie Buckl ihr Können unter Beweis stellen. Amelie qualifizierte sich siebenmal und schwamm zu vielen neuen

Bestzeiten. Eine deutliche Leistungssteigerung gelang ihr über 50 m Schmetterling, über einen 8. Platz freute sich Amelie über 200 m Rücken.

Zurück von ihrem Auslandsjahr sprang Helena Franke (Jhg. 2008) über 50 m Rücken ins Wasser und freute sich über eine solide Zeit.

Für Frida Herrenbrück (Jhg. 2011) waren es die ersten Oberbayerischen Meisterschaften. Sie startete zweimal über 50 m Freistil und über 50 m Rücken und wurde mit neuen Bestzeiten belohnt.

Ein umfangreiches Wettkampfprogramm absolvierte Lina Janotta (Jhg. 2013) mit acht Starts. Lina freute sich über viele neue Bestzeiten und weitere Qualifizierungen für die Bayerische Meisterschaft. Über eine ihrer Lieblingsdisziplinen 50 m Freistil gelang Lina ein Vize-Meistertitel.

Für Yuna Keller (Jhg. 2016) waren es ebenfalls die ersten Oberbayerischen Meisterschaften auf der 50 m Bahn. Bereits fünfmal durfte Yuna ihr Können zeigen. Sie wurde mit vielen neuen Bestzeiten und Top-Ten Platzierungen belohnt. Ihre größte Leistungssteigerung gelang Yuna über 50 m Freistil, der undankbare 4. Platz stand am Ende für sie zu Buche.

Allround-Talent Fiona Kuhn (Jhg. 2010) sprang elfmal ins Wasser. Über ihre Paradedisziplin Brust gelang Fiona über 50 m und 200 m jeweils der 3. Platz. Schnelle Zeiten schwamm sie außerdem über 50 m und 100 m Rücken, 200 m Lagen, 50 m und 100 m Schmetterling, 50 m, 100 m und 200 m Freistil und 100 m Brust.

Ebenfalls ein umfangreiches Wettkampfprogramm absolvierte Emma Laux (Jhg. 2009). Emma schwamm über 50 m und 100 m Rücken, 50 m und 100 m Schmetterling, 50 m, 100 m und 200 m Freistil, 100 m Brust zu einigen Top-Ten Platzierungen. Über 200 m Schmetterling gelang ihr eine schnelle neue Bestzeit und so freute sich Emma über eine Bronzemedaille auf ihrer Paradedisziplin. Über 50m Freistil sicherte sie sich außerdem die Qualifizierung für die Bayerische Meisterschaft.

Nicht ganz fit startete Pauline Lettner (Jhg. 2014) nur am Samstag. Trotzdem konnte sie ihre gute Grundkondition über 400 m Freistil zeigen, Pauline durfte daher immerhin eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Für Maya Schönhofer (Jhg. 2016) waren es die ersten Oberbayerischen Meisterschaften auf der Langbahn, die sie mit 50 m Brust absolvieren durfte.

Auch für Louisa Seeber (Jhg. 2010) waren es die ersten Meisterschaften. Louisa zeigte über 50 m Rücken mit einer neuen Bestzeit ihre Sprintqualitäten.

Trotz ihres jungen Alters sprang Amalia Werz (Jhg. 2015) ganze zehnmal ins Wasser. Amalia gelangen deutliche Leistungssteigerungen vor allem über 50 m und 100 m Freistil. Amalia qualifizierte sich ebenfalls für die Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften.

Last but not least sprang Lea Wommelsdorf (Jhg. 2006) bei ihren letzten Jahrgangsmeisterschaften fünfmal ins Wasser. Ihr gelangen viele Top-Ten Platzierungen

in der Juniorinnen-Wertung. Trotz ihrer vielfältigen Aufgaben rund um ihre Ausbildung schwamm Lea zu soliden Zeiten.

Das Trainertrio um Evelin Laux, Johannes Bick und Martin Heine freute sich über die Leistungen ihres Teams. Sie blicken nun zuversichtlich auf die Bayerischen Meisterschaften Ende Juli, wo sich sechs Schwimmerinnen und Schwimmer qualifizieren konnten.

Autor: Monika Lettner

